

Miriam, den 5. Mai 1845.
Kunzeiß nicht, mich und auch alle auf
den Namen Komproboten zu verpflichten! —

Liebe Lotty!

275

Da die Mutter von mir nicht
mehr von mir, wie schon in
gelebten Zeiten weiß, und die
mir so fleißig schreibt, so ist es
nicht anders als sehr billig, daß
ich die das auf meine Zeit
zuwenden, und die mit einem Com-
missionen befehlen, die die von mir mit
meiner Schwinnigkeit nicht wollen
von können. Es gilt nicht weniger
als die von der Geburt an
alle unsere Glückseligen Dinge,
bringen und ihnen sind so viele,
daß ich keine besorgen, sie können
den die von zu schreiben werden!
Dagegen, daß wir junglich sein
sollen, sie müssen alle in Erfüllung
bringen, dann wenn es selbst
den Mühen überlassen, ja auch einen
Mühsel zu tragen, weil ich ja den
junglich zu sein, dann die von
Koselie

Célestine ist auf dem Punkte eines
großen Triumphes über die zu sein
nun: Lad. Pyker hat ihr unübel
klars, sie gultu so viel bei ihm als
du! Konstantin brachte er die A.
band, ensemble mit Maynard, Louis
et Betty bei und zu - der Day für den
paus zu und seine "Lagerhaus".
Du fängst, dass er sehr freundlich
ist! - Gasthaus Aband, wann wir
wirden bei Clem., der Vater spielte
mit Edy und Lorenz Taron, wir kamen
bei dem Professor von Gornau auf
Haus - übernahm fallen wir zu
dann einen angenehmen Tag - ein
zu von fünf und Theod., Meyd., August
zu Haus und sehr freundlich, Haus
mittags lasen wir mit doppelten Exem-
plaren Senen und Mallaustine, die Köpfe
koffen sehr gut, sie magten eine delizieuse
Lingertonten in. f. n.

Ich weiß, ich bitte dich den Mühen
sehr in meinem Namen die Hand
zu küßten, mich den h. n. Manz sehr zu
verzeihen, an G. n. Manz vid. pag. 1. - Die